

Schulen für die Zukunft aufstellen

Mensa für die Mittelschule, Grundschule wird generalsaniert – Planung passiert Stadtratstisch



Nach der Planung des Architekturbüros Steidl stellt sich so künftig die Ansicht der Grundschule aus Blickrichtung Ledererstraße dar. Auf der Fläche der bisherigen Pausenhalle (Bildmitte) entsteht ein Verbindungsbau, in dem die Schulverwaltung untergebracht sein soll.
Repro: Mardanow

Neunburg vorm Wald. (mp) Die Stadt will ihr Profil als Schulstandort schärfen und dafür richtig Geld in die Hand nehmen: Über 7,3 Millionen Euro sollen in den nächsten Jahren in Grund- und Mittelschule investiert werden. Am Donnerstag haben die Planungen für die Generalsanierung und Erweiterung der Grundschule und den Anbau einer Mensa für die Mittelschule den Stadtrat passiert.

Fast auf den Tag genau ein Jahr nachdem der Stadtrat für eine einhäusige Grundschule an der Ledererstraße plädiert hatte, gab es nun grünes Licht für die Entwurfsplanung. Bürgermeister Martin Birner hatte vor der Beratung und Beschlussfassung (siehe weiteren Artikel) darauf hingewiesen, dass die Pläne mit der Regierung der Oberpfalz abgestimmt und im Vorfeld auch mit Schulleitung, Lehrerkollegium und Elternbeirat erörtert wurden. Der Entwurf berücksichtigt auch die spätere Einrichtung einer Ganztagschule.

Eine Förderung der rund sechs Millionen Euro teuren Maßnahme sei von der Regierung bereits in Aussicht gestellt. Die genaue Höhe werde zwar erst im Antragsverfahren festgestellt, doch für Generalsanierung und

Erweiterung rechnet die Stadt mit wenigstens 35 Prozent. Mit 15 Prozent mehr Förderung würden Projekte für die Ganztagschule bedacht.

Zweistöckiger Anbau

Architekt Michael Steidl stellte die Planung vor und führte aus, dass der bisherige Klassentrakt an der Ledererstraße um einen zweistöckigen Anbau ergänzt wird. Für die gebundene Ganztagschule sollen vier Klassenräume mit Differenzierungs-Aufenthalts- und Ruheräumen sowie eine Lernwerkstatt und ein Speiseraum mit Spüle und Küche entstehen. Durch das zusätzliche Treppenhaus im Anbau könnten rund

150 000 Euro für die ursprünglich vorgesehenen Fluchtbalkone gespart werden. Die Verwaltungsräume rücken in den neuen Verbindungsbau, der über der bisherigen Pausenhalle entsteht. Für die Barrierefreiheit wird ein Aufzug als Anbau an das Treppenhaus angefügt. In der Planung berücksichtigt, aber bei der jetzigen Maßnahme nicht vorgesehen, ist eine Sanierung der Turnhalle. Mit dem Baubeginn rechnet die Verwaltung nicht vor Sommer nächsten Jahres.

Der immer größere Zuspruch für das gebundene Ganztagsangebot macht auch an der Mittelschule Investitionen nötig. Bürgermeister Birner sah diese Nachfrage als Beleg für

die hohe Qualität des pädagogischen Angebots, doch reiche die Schulküche, in der bisher die Mittagsverpflegung erfolgte, für die höhere Zahl an Kindern nicht mehr aus. Außerdem sehe das vorgeschriebene Raumprogramm weitere Differenzierungs-, Hausaufgaben- und Ruheräume vor. Nachdem das erste Essen in der Mensa bereits zum Schuljahr 2014/2015 ausgegeben werden soll, müsse bis zum 30. November der notwendige Förderantrag gestellt werden, in Aussicht sei ein Zuschuss von 50 Prozent. Wie Architekt Steidl betonte, habe die Bezirksregierung das vorgelegte Raumprogramm als „sehr gut gelungen“ bezeichnet. Vorgesehen ist, dass die Mensa an den bisherigen Grundschultrakt angebaut wird, der in Zukunft komplett für die Ganztagschule genutzt werden soll. Das Lehrerzimmer wird Differenzierungsraum, die geplante Größe der Mensa liegt bei 110 Quadratmetern.

Förderanträge einreichen

Für die Vorhaben an der Grundschule und der Mittelschule rechnet die Verwaltung mit Gesamtkosten von über 7,3 Millionen Euro (6,174 Millionen Euro Grundschule, 1,192 Millionen Euro Mittelschule. Die Räte billigten die Planungen und beauftragten die Verwaltung, die nötigen Förderanträge einzureichen.

Maßnahmen und erwartete Kosten

■ Grundschule

Geschätzte Kosten für Generalsanierung und Erweiterung

Sanierung: 3,907 Millionen Euro; **Anbau Ganztagschule:** 1,37 Millionen Euro; **Erweiterung zur Einhäusigkeit (wegen Ganztagschule):** 537 942 Euro; **Umbau Ganztagschule:** 277 243 Euro; **Pausenplatzgestaltung:** 180 000 Euro; **Außenanbau Aufzugsanlage:** 49 800 Euro; **Wegfall der Fluchtbalkone:** Einsparung von 148 191 Euro.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 6,174 Millionen Euro

■ Mittelschule

Kostenberechnung für Erweiterung durch Mensa-Anbau

Anbau einer Mensa: 980 357,33 Euro; **Umbau im Bestand:** 211 435,40 Euro.

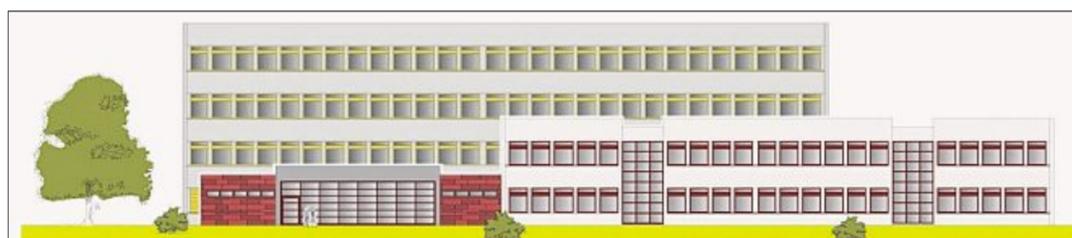
Gesamtkosten: rund 1,192 Millionen Euro. (mp)

„Die Chance auf Bildung nicht nehmen“

Stadtratsfraktionen begrüßen Planung zur künftigen Schulentwicklung – Erneutes Bekenntnis zur Ledererstraße

Neunburg vorm Wald. (mp) „Die Ausbildung unserer Kinder muss uns das wert sein“, stellte Stadtrat Martin Scharf (Freie Wähler) fest. Die von der Verwaltung vorgelegte Marschroute zur Grundschulsanierung und für eine Mensa an der Mittelschule, fand im Gremium eine deutliche Mehrheit.

„Die Ganztagschule wird auch an der Grundschule kommen“, zeigte sich FW-Fraktionssprecher Scharf überzeugt. Seine Fraktion stehe zum Standort Ledererstraße, „der ist für die Kinder das Beste“. Er pochte darauf, den Weg zur Einhäusigkeit mit Nachdruck zu verfolgen – „je schneller umso besser“. „Pro Ledererstraße“ sprach sich auch die CSU mit Fraktionssprecher Klaus Zeiser aus. Es sei notwendig, die Weichen in Richtung Ganztagschule zu stellen, auch wenn dadurch eine Konkurrenz



Auf dieser Grafik des Architekturbüros ist der künftige Mensa-Anbau (links) an der Katzdorfer Straße zu erkennen. Er entsteht im Anschluss an den bisherigen Grundschultrakt.
Repro: Mardanow

zum Gerhardinger-Hort der Schulschwester entstehen. Doch vielleicht lasse sich dieser Konflikt durch die Einbindung des Horts in die Ganztagschule entschärfen.

Als „stimmig“ bezeichnete FW-Fraktionsvorsitzender Scharf die Planungen des Architekturbüros für die Mittelschul-Mensa, der Bedarf sei in

jedem Fall gegeben. Er hoffe, dass es der Verwaltung gelingt, den bestmöglichen Fördersatz herauszuholen und signalisierte die Zustimmung seiner Fraktion. CSU-Sprecher Zeiser freute sich über den hohen Zuspruch für das Ganztagesangebot der Mittelschule, das verpflichte aber auch, die baulichen Voraussetzungen zu schaffen. „Wir dürfen unseren Kindern die

Chance auf Bildung nicht nehmen, und Bildung kostet nun einmal Geld.“ Auch er stellte das Ja seiner Fraktion in Aussicht.

Die Pläne für die Mittelschul-Mensa wurden im Anschluss einstimmig verabschiedet, bei der Grundschule stimmte SPD-Stadträtin Margot Weber (siehe „Im Blickpunkt“) dagegen.

Im Blickpunkt

„Zementieren den Luxus“

Neunburg vorm Wald. (mp) Nach wie vor hält es SPD-Stadträtin Margot Weber für „keine gute Entscheidung“, dass die Stadt mit der Ledererstraße und der Katzdorfer Straße auch in Zukunft weiterhin über zwei Schulstandorte verfügen wird. Bereits am 22. November des Vorjahres, als der Grundsatzbeschluss für eine einhäusige Grundschule in der Ledererstraße gefasst wurde, hatte sie dagegen gestimmt und für ein Schulzentrum mit Grund- und Mittelschule an der Katzdorfer Straße plädiert.

Am Donnerstag erneuerte sie ihre Kritik: „Wir zementieren auf Jahre hinaus den Luxus, an zwei Schulstandorten alle Einrichtungen für einen Ganztagsbetrieb vorzuhalten.“ Sie hoffe, dass sich die Gemeinden im Schulverband diesen Luxus ebenfalls leisten können. Die geplanten Vorhaben der Ledererstraße stellten für sie eine „Fehlentwicklung“ dar, weswegen sie ihre Zustimmung verweigerte. Für den Mensa-Anbau an der Mittelschule hob Weber die Hand.

Kurz notiert

Klassiker mit Jazz, Swing und Rock

Neunburg vorm Wald. (weu) Das Ensemble „Jonas Sorgenfrei and Friends“ präsentiert heute um 20 Uhr in der Schwarzachtalhalle ein Konzert mit Jazz-, Swing-, Funk- und Rockmusik vom Feinsten. Zu diesem sicher nicht alltäglichen Hörerlebnis laden die „Neunburger Freunde der Musik“ ein, Karten sind noch an der Abendkasse erhältlich.

Die studierten Musiker aus Pilsen und Prag um den Neunburger Jonas Sorgenfrei werden besondere musikalische Akzente setzen. Jazzklassiker stehen ebenso auf dem Programm wie Swing- oder Rocknummern. So werden Lieder von Stevie Wonder und Joe Cocker, Jazz-Klassiker von Coltrane bis Duke Ellington und Latin-Standards von Tania Maria bis A. Carlos Jobim zu hören sein; Einlass ab 19 Uhr.

Grüngut letztmals entsorgen

Neunburg vorm Wald. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass heute von 9 bis 13 Uhr letztmals Grüngut in der Annahmestelle im Recyclinghof an der Äußeren Neukirchner Straße oder bei der Sammelstelle Mehlretter in Seebarn abgegeben werden kann. Auch der Grüngutcontainer an der Reitschule steht nur noch bis dahin zur Verfügung. Von Dezember bis einschließlich Februar besteht im Einzelfall nur noch die Möglichkeit, nach vorheriger Anmeldung bei Familie Mehlretter, Telefon 09672/1282 oder 3513, Grün- oder Häckselgut bei der Sammelstelle anzuliefern.

Laufftreff auf der Zielgeraden

Neunburg vorm Wald. Fast schon traditionell trifft sich der Laufftreff immer Ende November zum Jahresabschluss. Dabei werden sämtliche Wettkampfkilometer der Langläufer addiert, und die Rangfolge wird festgestellt. Die Feier findet am Freitag, 29. November, ab 20 Uhr im Panoramahotel Greiner in Gutenland statt. Laufftreff-Leiter Franz Seidl wird zusammen mit den EDV-Betreuern Sandra Buchtler und Lothar Thumann den offiziellen Teil gestalten. Anschließend klingt das Laufjahr in gemütlicher Runde auf der Bowlingbahn aus.

ANZEIGE

Estlich gestimmt! Das Zuhause ist geschmückt, es duftet nach Weihnachten... also jetzt auf zu **GRIESSL**

Auf 1200 m² Inspiration für Weihnachten.

GRIESSL
RAUMDESIGN

Vohenstrauß | 09651-924000 | www.griessler.net

Morgen Sonntag von 13.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Bilder: Apelt, JAB